

CURRENTA XXII.**A. D. 1867.****L. 4715.****Ustawa zasadnicza dla krajów przedlitawskich.**

Część LXI. Dziennika Ustaw (Reichs-Gesetz-Blatt) z 22. Grud. 1867. przynosi nam wzmiankowaną Ustawę (Staatsgrundgesetz) z 21. Grudn. 1867. L. 142., zawierającą powszechnie prawa dla obywateli tych krajów, w radzie Państwa uchwalone, która tak brzmi:

„Mit Zustimmung beider Häuser des Reichsrathes finde Ich das nachstehende Staatsgrundgesetz über die allgemeinen Rechte der Staatsbürger zu erlassen, und anzubringen, wie folgt:

Artikel 1. Für alle Angehörigen der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder besteht ein allgemeines österreichisches Staatsbürgerrecht.

Das Gesetz bestimmt, unter welchen Bedingungen das österreichische Staatsbürgerrecht erworben, ausgeübt und verloren wird.

Artikel 2. Vor dem Gesetze sind alle Staatsbürger gleich.

Artikel 3. Die öffentlichen Aemter sind für alle Staatsbürger gleich zugänglich.

Für Ausländer wird der Eintritt in dieselben von der Erwerbung des österreichischen Staatsbürgerrechtes abhängig gemacht.

Artikel 4. Die Freizügigkeit der Person und des Vermögens innerhalb des Staatsgebietes unterliegt keiner Beschränkung.

Allen Staatsbürgern, welche in einer Gemeinde wohnen und daselbst von ihrem Realbesitze, Erwerbe oder Einkommen Steuer entrichten, gebührt das active und passive Wahlrecht zur Gemeindevertretung unter denselben Bedingungen, wie den Gemeindegehörigen.

Die Freiheit der Auswanderung ist von Staatswegen nur durch die Wehrpflicht beschränkt.

Abfahrgelder dürfen nur in Anwendung der Reciprocität erhoben werden.

Artikel 5. Das Eigenthum ist unverleßlich. Eine Enteignung gegen den Willen des Eigenthümers kann nur in den Fällen und in der Art eintreten, welche das Gesetz bestimmt.

Artikel 6. Jeder Staatsbürger kann an jedem Orte des Staatsgebietes seinen Aufenthalt und Wohnsitz nehmen, Liegenschaften jeder Art erwerben und über dieselben frei verfügen, sowie unter den gesetzlichen Bedingungen jeden Erwerbszweig ausüben.

Für die todte Hand sind Beschränkungen des Rechtes, Liegenschaften zu erwerben und über sie zu verfügen, im Wege des Gesetzes aus Gründen des öffentlichen Wohles zulässig.

Artikel 7. Jeder Unterthänigkeits- und Hörigkeitsverband ist für immer aufgehoben. Jede aus dem Titel des getheilten Eigenthumes auf Liegenschaften haftende Schuldigkeit oder Leistung ist ablösbar, und es darf in Zukunft keine Liegenschaft mit einer derartigen unablösbaren Leistung belastet werden.

Artikel 8. Die Freiheit der Person ist gewährleistet.

Das bestehende Gesetz vom 27. October 1862 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 87) zum Schutze der persönlichen Freiheit wird hiemit als Bestandtheil dieses Staatsgrundgesetzes erklärt.

Jede gesetzwidrig verfügte oder verlängerte Verhaftung verpflichtet den Staat zum Schadenersatze an den Verletzten.

Artikel 9. Das Hausrecht ist unverletzlich.

Das bestehende Gesetz vom 27. October 1862 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 88) zum Schutze des Hausrechtes wird hiemit als Bestandtheil dieses Staatsgrundgesetzes erklärt.

Artikel 10. Das Briefgeheimniß darf nicht verletzt und die Beschlagnahme von Briefen, außer dem Falle einer gesetzlichen Verhaftung oder Haussuchung, nur in Kriegsfällen oder auf Grund eines richterlichen Befehles in Gemäßheit bestehender Gesetze vorgenommen werden.

Artikel 11. Das Petitionsrecht steht Jedermann zu.

Petitionen unter einem Gesamtamen dürfen nur von gesetzlich anerkannten Körperschaften oder Vereinen ausgehen.

Artikel 12. Die österreichischen Staatsbürger haben das Recht, sich zu versammeln und Vereine zu bilden. Die Ausübung dieser Rechte wird durch besondere Gesetze geregelt.

Artikel 13. Jedermann hat das Recht, durch Wort, Schrift, Druck oder durch bildliche Darstellung seine Meinung innerhalb der gesetzlichen Schranken frei zu äußern.

Die Presse darf weder unter Censur gestellt, noch durch das Concessions-System beschränkt werden. Administrative Postverbote finden auf inländische Druckschriften keine Anwendung.

Artikel 14. Die volle Glaubens- und Gewissensfreiheit ist Jedermann gewährleistet.

Der Genuß der bürgerlichen und politischen Rechte ist von dem Religionsbekenntnisse unabhängig; doch darf den staatsbürgerlichen Pflichten durch das Religionsbekenntniß kein Abbruch geschehen.

Niemand kann zu einer kirchlichen Handlung oder zur Theilnahme an einer kirchlichen Feierlichkeit gezwungen werden, in sofern er nicht der nach dem Gesetze hiezu berechtigten Gewalt eines Anderen untersteht.

Artikel 15. Jede gesetzlich anerkannte Kirche und Religionsgesellschaft hat das Recht der gemeinsamen öffentlichen Religionsübung, ordnet und verwaltet ihre inneren Angelegenheiten selbständig, bleibt im Besitze und Genuße ihrer für Cultus-, Unterrichts- und Wohlthätigkeitszwecke bestimmten Anstalten, Stiftungen und Fonde, ist aber, wie jede Gesellschaft, den allgemeinen Staatsgesetzen unterworfen.

Artikel 16. Den Anhängern eines gesetzlich nicht anerkannten Religionsbekenntnisses ist die häusliche Religionsübung gestattet, in sofern dieselbe weder rechtswidrig, noch sittenverlezend ist.

Artikel 17. Die Wissenschaft und ihre Lehre ist frei.

Unterrichts- und Erziehungsanstalten zu gründen und an solchen Unterricht zu ertheilen, ist jeder Staatsbürger berechtigt, der seine Befähigung hiezu in gesetzlicher Weise nachgewiesen hat.

Der häusliche Unterricht unterliegt keiner solchen Beschränkung.

Für den Religionsunterricht in den Schulen ist von der betreffenden Kirche oder Religionsgesellschaft Sorge zu tragen.

Dem Staate steht rücksichtlich des gesammten Unterrichts- und Erziehungswesens das Recht der obersten Leitung und Aufsicht zu.

Artikel 18. Es steht Jedermann frei, seinen Beruf zu wählen und sich für denselben auszubilden, wie und wo er will.

Artikel 19. Alle Volksstämme des Staates sind gleichberechtigt, und jeder Volksstamm hat ein unverlethliches Recht auf Wahrung und Pflege seiner Nationalität und Sprache.

Die Gleichberechtigung aller landesüblichen Sprachen in Schule, Amt und öffentlichem Leben wird vom Staate anerkannt.

In den Ländern, in welchen mehrere Volksstämme wohnen, sollen die öffentlichen Unterrichtsanstalten derart eingerichtet sein, daß ohne Anwendung eines Zwanges zur Erlernung einer zweiten Landessprache jeder dieser Volksstämme die erforderlichen Mittel zur Ausbildung in seiner Sprache erhält.

Artikel 20. Ueber die Zulässigkeit der zeitweiligen und örtlichen Suspension der in den Artikeln 8, 9, 10, 12 und 13 enthaltenen Rechte durch die verantwortliche Re-

gierungsgewalt wird ein besonderes Gesetz bestimmen. Wien, am 21. Dezember 1867.

Franz Joseph m. p.

Freiherr von **Beust** m. p. Graf **Taaffe** m. p. Freiherr von **John** m. p., **F. M. L.**

Freiherr von **Becke** m. p. Ritter von **Sye** m. p. Auf Allerhöchste Anordnung:

Bernhard Ritter von **Meyer** m. p."

Ta ważna Ustawa zasługuje na baczne i częste przeczytanie.

Tarnów dnia 27. Grudnia 1867.

Mutationes inter Ven. Clerum ultimo Quartali anni 1867.

(Continuatio ad Currendam IV. X. et XVI. ex anno 1867.)

10. Octobris 1867. N. 3561. R. Jos. **Haustecki** applicatus qua Cooper. ad Slemień.

25. ditto N. 3808. R. Joannes **Szczurowski** Cooper. in Kamienica translatus ad Szafary.

29. ditto N. 3846. R. Stanisl. **Gszek** Cooper. in Limanowa institutus pro Tarnawa Decan. Dobczyc.

ditto ditto R. Joseph. **Łazarski** Administr. in Tarnawa applicatus qua Cooper. ad Limanowa.

16. Novemb. N. 4127. AR. Alex. **Pers** Vicar. cath. Tarnov. instit. pro Chorzelow.

ditto ditto R. Ignatius **Balon** Administr. in Chorzelow applicatus qua Cooper. ad Zassow.

26. ditto N. 4316. R. Franc. **Klimkiewicz** transl. e Gdów ad Lanckorona.

ditto ditto R. Franc. **Zagorzyński** transl. e Lanckorona ad Gdów.

ditto N. 4335. R. Telesphorus **Dybisbański** e Regno Poloniae applicatus qua Cooperat. in Lisiagóra.

28. ditto N. 4338. R. Franc. **Szurmiak** Cooperat. in Lisiagóra nomin. Vicarius cath. et par. Tarnov.

2. Decemb. N. 4403. R. Jac. **Kalisiewicz** Coop. in Szczepanów instit. pro Kasina

ditto ditto R. Joann. **Wańczyk** Administr. in Kasina applicatus qua Cooperator in Kamienica.

ditto ditto R. Joseph. **Staroniewicz** Cooperator in Szczurowa transl. ad Szczepanów.

28. ditto N. 4731. R. Carolus **Wencells** Coop. in Zywiec instit. pro Cięcina.

ditto ditto R. Joan. **Wajda** Administr. in Cięcina applicatus qua Coop. ad Zywiec.

30. ditto N. 4749. AR. Josephus **Radwański** Paroch. in Pleśna institutus pro Radgoszcz.

ditto ditto R. Anton. **Turner** Adm. in Radgoszcz factus Adm. in Pleśna.

I n d e x

rerum ferme omnium in Currendis XXII A. 1867 contentarum.

	Cur.	Pag.
Addimenta ad tributa pro A. 1867.	IV.	28.
Aedificiorum esiariorum ac plebanalium exstructio et conservatio; nec non comparatio apparamentorum et aliorum requisitorum — lex novissima desuper	X.	73.
Alimentatio c. r. Militiae itinerantis locataeque penes privatos, nec non bonificatio horum	XI.	84.
Allocutio SS. Papae Pii IX. intuitu afflictiae esiae in Regno Italiae, porro adversus mendacem libellum Sibi injuriosum de ultimis in Mexico cum Maximiliano vicissitudinibus; demum de heroico Lud. Altieri Cardinalis in Albano obitu &c.	XVII.	127.
Apprecationes et postulationes ad V. Clerum in exordium novi anni	I.	1.
Bonifacius-Blatt . . . cum invitatione ad praenumerandum et succurrendum indigentis Missionum I. 8. — 10. exemplar. emissio IX. 70. — 19 philurae XVI. 119. — 16. Jahrgang XVIII. 141. N. 11. XIX. 145.		
S. Bonifacii Consociationis Viennae relatio super receptis et expensis A. 1866 nec non aliquot Nri Bonifacius-Blatt	V.	38
Catechesim sub Concursu prosynod. scriptotenus elaborandi, aut illam oralem tractandi, in esia aut alibi catechisandi methodus desuper &c. V. 33. VI. 43. VII. 51.		
Catecheses in Esiiis intertenendi major zelus — 2. Catecheses scriptae sub Visitatione Dec. revideantur, 2 exinde leventur et cum 2 homiliis ad Nos expediantur	XX.	152.
Cognatio spiritualis quando?...	IX.	69.
Collectiones piae: pro templo in Chochołów III. Series I. VI. S. II. XIII. S. III. XVII. — pro Brody XI. — pro incolis inundatis Galiciae XIV. — pro missionibus in Oriente facultas concessa Mechitaristis XVII. — pro basilica votivali Viennae XVII. — protemplo in Podbuz XIX. — pro templo, schola et domo mission in Zappendorf XX. 155.		
Commemoratio Passionis D. N. J. Ch. <i>Psalmi ad Matutinum</i>	I.	4.
Confraternia ad honorem immaculatae Conceptionis et angelici Alojsii contra pravos sermones et jocos . . . ejus officia et concessae gratiae &c.	III.	18.
Concursus pro Canonicatu Sabaudico Lichtenstein penes Metropolitanam Esiam Viennae	XV.	115.

	Cur.	Pag.
Consignatio Capitalium esiae privatorum cum perceptionis praenotatione intertenenda	XIII.	99.
Conspectus fund. aut Copiae eorum restantes . . . intra a. 1867 consummandi	III.	17.
Cruces super 14. Stationibus ad lucrandas indulgentias requiruntur, item crux ad altare inter candelabra sub Missae sacrificio expostulatur . . .	I.	3.
Deosculatio rei sacrae, Eppo v. alii celebranti oblatae, et simul manus Eppi v. alius celebrantis . . . quando?	IX.	71.
Dróg publicznych utrzymywanie i t. d. Ustawa nowa	XX.	151.
Dyety i koszta podróży przypadające lekarzom powiatowym oznaczone . . .	XIX.	144.
Eliberatio requisitionum Instantiarum celerrima inculcatur	IV.	28.
Encyclica SS. Papae Pii IX. de precibus 3 dierum publicis cum indul- gentiis . . . pro tutela Patrimonii S. Petri, exaltationeque Esiae cath. praeprimis in 2. Imperiis afflictissimae	XVIII.	135.
Financiarum Directionis Cracov. conjunctio cum Leopoliensi	XI.	84.
Formulare pro conficienda consignatione parochianorum ad tributum 10 x. obligatorum ab Exc. c. r. Locumt. speratum, dein impressum venale XVI. XVII.		
Fundationes per decursum anni approbatae, vel approbendae	XXI.	99.
Fundusz zapasowy na pokrycie kosztów stawiania i głównych reparacyi budynków kościelnych i parafialnych, jak utworzyć. Ustawa	XI.	83.
Fundusz zapasowy na budowę kościelne jeszcze w tym roku utworzyć, przepis rządowy	XV.	114.
Gazety: Dziennik urzędowy Czasu do prenumerowania I. 5. — z dniem 28. Lut. r. b. przechodzi na gazetę Lwowską IV. 29. — Oest. Volks- freund poleca się III. 26.		
Gratiarum actio e Komotau pro susceptis Missis	XIII.	93.
Gratiarum actio Illmae Nuntiaturae Viennensis pro quotis in aerarii Pontificii &c. e Dioecesi receptis	XIV.	107.
Gratiarum actio Ven. Decanatu Łęcensi ab Exc. Nuntiatura Vien. pro donatione syngraphae Pontificiae super 500 franc.	XVIII.	140.
Judicialium instantiarum pure talium in Galicia occidentali creatio . . .	IX.	67.
Juramenta coram iudicibus civil. a presbytero deponenda, licentia ad triennium	XII.	91.
Komissya krajowa dla rewizyi operatów katastralnych we Lwowie	XIX.	146.
Libidinis caedisque illeg. prolium extirpatio inculcatur	IV.	25.
Litterae pastorales Illmi ac Rsmi Eppi Tarnov. intuitu jejunii temporis quadrag.	II.	9.
Litterae invitatoriae Romam ad 2. Consistoria et ad celebrationem cen- tenariae memoriae SS. AA. Petri & Pauli 29. Jun. 1867 nec non ad		

	Cur.	Pag.
solemnitatem Canonisationis plurium Beatorum	VII.	49.
Militiae adscripti ad Seminarium non recipiantur nec ad Conventus	XXX.	151.
Militum ad tempus dimissorum et reservistarum jurisdictioni civili subordinatio	VI.	41.
Ministerium status tollitur et pro eo ministerium internorum erigitur	VI.	41.
Missiones: Missions-Notitzen aus dem h. Lande 80 exemplaria XI. 90.		
36 sprawozdań Dyrekcyi Leopoldyńskiej o postępach missyjnych w Ameryce północnej za r. 1865 XII. 94. — 100 egzemplarzy „Jahres-Bericht u. Rechnungsausweis des Vereines der h. Kindheit Jesu... XII. 95. — de progressu Missionum in Africa XVIII. 141.		
Mutationes inter Ven. Clerum IV. IX. XVI. XXII.		
Obligacyi indemnizacyjnych dla Galicyi zachodniej na dniu 30. Kwiet. 1867 wylosowanych wykaz	XI.	86.
Obraz litografowany: „ <i>Taniec śmierci</i> “ do zamówienia	XVII.	131.
Opera carnis vitanda, opera vero spiritus sectanda (pro meditatione)	XVI.	119.
Opera literaria: Słownik polsko łaćniński JX, Bielkowicza I. 5. — Commentarius in Ev. S. Mathaei & S. Joannis. — P. T. Leonardi Klotutar et alii commendantur I. 5. — Książka do nabożeństwa pod tytułem: „Nabożeństwo Chrześcianina kat. na cały rok.“ III. 20. — Dziełko: „Jad człowieczy gorszy od jadu żmii... czyli szkalowania, przeklestwa i zderczenia, co znaczą i co płaćą, ludowi naszemu do rozważania podaje Ks. Szczepan XII. 95.— Broszurka hr. Edw. Łubińskiego o konkordacie, oraz inna niemiecka: „Weg mit dem Konkordat“ do nabycia XVIII. 141. — „Handbuch der Pastoral“ Andreae Gassner XIX. 144. — Biblia vet. et nov. Foederis germ. in folio cum 230 imaginibus XIX. 146. — „Der Primat des röm. Papten“ XX. 153.— „Postilla X. Wujka...“ „Piotr Skarga i jego wiek...“ „Wiwia perpetua“ czyli „Zastęp bohaterów Chrześcian. III. wieku i t. d. XX. 152.		
Organisatio novissima Administrationis politicae in Galicia	IX.	65.
Paszporta dla trupów w król. Saskiem... kompetencya do ich wydawania	XIX.	144.
Plantatio varii generis arborum... extirpatio furtorum, incendiorum.. inculcatur	III.	17.
Procent od nadwyżki 100, 200 i t. d. nad 400 złr. nad kongruę... do funduszu konkurującego wymierzyć się mający i administracya jego	XV.	112.
Przepisy minist. dla podróżujących krajowców w kraju i za granicą	XII.	92.
Ślubu bez pozwolenia polit. popisowym, którzy jeszcze nie wyszli z 3. kl. dawać zakazane.	XIX.	143.
Speculum perfectionis clericalis quoad eruditionem et morum disciplinam a		

	Cur.	Pag.
S. Isidoro Eppo — Quaedam de praeparatione ad examen concursuale, de adminiculis &c.	VIII.	57.
Subsidium in nummis et precibus pro SS. Papa &c. commendatur	XIX.	143.
Towarzystwo ogrodniczo-sadownicze we Lwowie wzywa do udziału	XI.	87.
Towarzystwo niepokalanego Poczęcia wzywa o wsparcie i sprawozdanie	XIII.	99.
Ustawa zasadnicza dla krajów przedlitawskich	XXII.	167.
Wojska uzupełnienie znowu według Patentu z r. 1858 jednak z niektórymi odmianami... w Kur. szk. XIV. 54.		
Wykaz rzeczy sprawionych: do kościoła w Dębnie I. 6. w Czarnymdu- najcu I. 7. w Dekanacie Makowskim III. 21. IV. V. VII. w Tarna- wie XI. w Dekanacie Łąckim XII. w Mikuszowicach XIII. w Dek. Tuchowskim XIII. XIV. XV. XVI. w Tymowy XVII. w Dekanacie Wielickim: t. j. w Bieżanowie XVII. w Łazanach i Niepołomicach XIX. w Biskupicach XX. w Brzeziu i Gdowie XXI. w Chochoło- wie XIX.		
Znaczki listowe i gazetowe nowe i koperty z nowymi odciskami stęplowemi	XII.	91.
Żołnierze urlopowani i rezerwiści od feldwebla i wachmistrza na dół po 23 r. wieku swego podlegają w sprawach małżeńskich przepisom dla cywilnych istniejącym	XV.	111.

E Consistorio Episcopali,

Josephus Alojsius,

Tarnoviae die 31. Dec. 1867.

Episcopus Tarnoviensis,

JOANNES FIGWER, Cancellarius.